

Mündliche Anfrage

des Abg. Stöllner an Landesrat Mag. Schnöll betreffend die Umfahrung Straßwalchen

Die Marktgemeinde Straßwalchen ist ob ihrer geographischen Lage als Verkehrsknotenpunkt der L 154 aus Mondsee, der B 147 aus Braunau und der B 1 stark vom Verkehr belastet. Zwar hat das von den Freiheitlichen bereits 2019 geforderte und 2020 umgesetzte LKW-Transitfahrverbot leichte Verbesserungen erzielen können, jedoch muss der Plan einer Kompletten Umfahrung des Ortszentrums weiterverfolgt werden. Denn der Schwer- und Pendlerverkehr kann durch die 2014 fertiggestellte Teilumfahrung nicht substituiert werden. Daher fordert Straßwalchen bereits seit Jahren, die zweite Spange der Umfahrung auf den Weg zu bringen, um endlich eine spürbare Entlastung der Bürger zu erreichen.

Verschärft wird die Situation weiter durch die regen Aktivitäten des Landes Oberösterreich, da durch den erfolgreichen Ausbau der Umfahrungen die Fahrzeuge in absehbarer Zeit noch zügiger Richtung Salzburg kommen und es wahrscheinlich in Straßwalchen endgültig zum Verkehrskollaps käme.

Daher stelle ich an Sie gemäß § 78a GO-LT folgende

mündliche Anfrage:

1. Wann planen Sie, die zweite Spange der Umfahrung der Marktgemeinde Straßwalchen in die Wege zu leiten?

Weitere Unterfragen ergeben sich aus der Beantwortung der Hauptfrage.

Salzburg, am 7. Juli 2021

Stöllner eh.